

Anlage 5: zur Vorlage Nr.: B17/0081 des StuV am 06.04.2017

Betreff: Bebauungsplan Nr. 316 Norderstedt "Westlich Oadby-and-Wigston-Straße"
Gebiet: Südlich Forst Rantzau, östlich Rantzauer Forstweg, nördlich und östlich
Flurstück 38/5, Flur 07, Gemarkung Garstedt und westlich Oadby-and-Wigston-
Straße

Hier: Scopingtabelle

Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle

Bebauungsplan Nr. 316 Norderstedt „Westlich Oadby-and-Wigston-Straße“

Stand: 24.11.16

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
Mensch – Lärm	Strategische Lärmkartierung zum Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm	2013	Zur Klärung möglicher Lärmbeeinträchtigungen durch den Betrieb des geplanten BHKW gegenüber der im Osten und Südosten vorherrschenden Wohnbebauung sowie dem geplanten Gebäude eines Waldkindergartens wird eine diesbezügliche Schalltechnische Untersuchung erforderlich. Dies gilt erfahrungsgemäß insbesondere für eventuelle Schlafräume des Kindergartens (solche Räume sollten möglichst nach Westen orientiert sein), dem Wohngebäude der Flüchtlingsunterkunft im Norden, sowie des Nachts für die angrenzende Wohnbebauung, wenn sich üblicherweise der Verkehrslärm signifikant reduziert (vgl. Orientierungswert ab 22.00-06.00 Uhr ff. von 40dB(A)). Zu prüfen und zu klären ist zudem insbesondere der strukturelle „Zielkonflikt“, dass zwar einerseits die Wohnbebauung im Osten durch Lärmschutzwände geschützt wird, aber die nach Realisierung der OaW-Straßen-Verlängerung in Friedrichsgabe die westlich gelegenen bestehenden sowie geplanten baulichen Einrichtungen sowie Flächen für die Naherholung spätestens ab 2018 eine signifikante Verlärmung erfahren werden. Insofern sollte eine schalltechnische Untersuchung auch den geplanten Standort des Waldkindergartens im Lichte dieser dann neuen Verkehrszahlen überprüfen.	15/ 07.11.16
Mensch – Erholung	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 13.10.16
Tiere	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäudebrüter) in der Stadt Norderstedt	2000	Zur Berücksichtigung des Artenschutzes nach § 44 BNatSchG wird im weiteren Planverfahren eine faunistische Potenzialabschätzung notwendig. Im	602/ 13.10.16

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	[Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H] Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibienschutz in Norderstedt [EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H] <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2002 2007	Rahmen einer Stellungnahme wird eine Abschätzung des Biotopotenzials für Arten nach § 44 BNatSchG und ihrer Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im Wirkraum des Geltungsbereichs des Bauvorhabens erforderlich. Sollte es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen, ist zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer artenschutzrechtlichen Ausnahme oder Befreiung bedarf. Im Hinblick auf den besonderen Artenschutz nach § 44 BNatSchG sind alle europarechtlich relevanten Arten zu berücksichtigen. Dies sind zum einen alle in Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführten Arten und zum anderen alle europäischen Vogelarten (Schutz nach VSchRL).	Kreis Segeberg Untere Naturschutzbehörde/ 17.11.16
Pflanzen	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Planverfahrens erforderlich. Dazu wird die Erstellung eines grünordnungsplanerischen Fachbeitrages erforderlich. Bei der Ermittlung des Eingriffsumfanges sind Vorbelastungen und Maßnahmen zur Eingriffsminderung zu prüfen. Ggf. werden externe Ausgleichsflächen erforderlich. Zur fachgerechten Berücksichtigung des Baumschutzes wird im weiteren Planverfahren eine Baumbestandserfassung zur Beurteilung des Großbaumbestandes erforderlich.	602/ 13.10.16 Kreis Segeberg Untere Naturschutzbehörde/ 17.11.16
Boden	<u>Bodenfunktion:</u> <u>Bodenkundliche Kartierung (Geologisches Landesamt)</u> <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	1976/2005 2007	<u>Bodenfunktion:</u> Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Planverfahrens erforderlich. Dazu wird die Erstellung eines grünordnungsplanerischen Fachbeitrages erforderlich. Bei der Ermittlung des Eingriffsumfanges sind Vorbelastungen und Maßnahmen zur Eingriffsminderung zu prüfen. Ggf. werden externe Ausgleichsflächen erforderlich.	602/ 13.10.16

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	<u>Altlasten:</u> <u>Bodenluftuntersuchung</u> im Bereich des Müllbergs Garstedt in <u>Norderstedt-Mitte</u> [Büro für Umweltgeologie Dr. Beißner] Gutachten „<u>Untersuchung der Alttablagerung 4-44 Garstedter Müllberg</u>, Gefährdungsabschätzung Wirkungspfad Boden-Mensch auf den Flächen der BMX-Bahn, Wegeverbindungen und Aussichtspunkt“ [Hanseatisches Umweltkontor] <u>Oberbodenuntersuchung</u> auf einer Teilfläche der Alttablagerung für die Eignung als Disc-Golf-Anlage [Hanseatisches Umweltkontor] <u>Altlastenkataster der Unteren Bodenschutzbehörde Kreis Segeberg</u> Aktuelle Abfrage	2003 2014 2015 2016	<u>Altlasten:</u> Durch die Ablagerung von Hausmüll ist mit der Anwesenheit von Deponiegas auf dem Müllberg zu rechnen. In den Randbereichen der Deponie wurde überwiegend kein Deponiegas gefunden. Die Ausnahme bildete ein Punkt im östlichen Randbereich auf der Fläche für Versorgungsanlagen. Diese Konzentration wird demnächst durch eine erneute Messung geprüft.	601 Altlasten/ 15.11.16 Kreis Segeberg SG Bodenschutz/ 17.11.16
Wasser	<u>Jährliche Stichtagsmessungen</u> Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet – teilw. <u>Grundwassergleichnepläne</u>, <u>Flurabstandspläne</u>)		Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	601 Altlasten/ 15.11.16
Luft	<u>Orientierende Luftschadstoffmessungen</u> an vier verkehrsexponierten Standorten durch die <u>Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein</u> (Passivsammler an Ohechaussee, Segeberger Chaussee, Poppenbüttele Straße und Ulzburger Straße) Abschätzung der aktuellen und zukünftigen <u>Luftqualitätsgüte</u> Norderstedts gemäß der EG-	2005 2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	15/ 07.11.16

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22. BImSchV [METCON Umweltmeteorologische Beratung, Pinneberg]			
Klima – Stadtklima	Analyse der klimaökologischen Funktionen für die Stadt Norderstedt [GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover]	2014	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	601 UP/ 02.11.16
Klima – Klimaschutz	Die Stadt Norderstedt ist seit 1995 Mitglied im Klima-Bündnis europäischer Städte und hat sich zu einer weiteren Minderung der gesamten städtischen CO₂-Emissionen um 10 % alle 5 Jahre verpflichtet. Um die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt zu erreichen, muss der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten werden. <u>Klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt: Stadtweite Analyse der Klimaschutzpotenziale durch energetische Gebäudesanierung und klimafreundliche Energieversorgung durch Fernwärme und Erneuerbare Energien, dabei Ermittlung wirtschaftlicher Versorgungspotenziale, u. a. für Fernwärme. Handlungsempfehlungen untergliedert nach Stadtraumtypen.</u> [Ecofys Germany GmbH, 2009]. (Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Energiekonzepts im ASuV vom Juli 2010). CO₂-Bilanz 2010 Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2010 deutlich	2009	Für den Bau des geplanten Waldkindergartengebäudes für zwei Kleinkind-Gruppen sollte ein energetisches Konzept erarbeitet werden, sodass ein möglichst hoher Standard in Richtung Passiv- oder Plusenergiehausstandard realisiert werden kann. Zielführend wäre insbesondere eine zeitlich-räumliche Verknüpfung (Anschluss) mit dem in der unmittelbaren Nachbarschaft geplanten Fernwärme-BHKW der Stadtwerke und dem somit günstigen Primärenergiefaktor von 0,48.	15/ 07.11.16

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	erreicht (- 61,2 % CO ₂ -Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (- 30 % CO ₂ -Emissionen).			
Landschaft	Landschaftsplan 2020 Stadt Nor- derstedt einschl. Umweltbericht	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 13.10.16
Kulturgüter und sonstige Sachgüter			Keine denkmalrechtlichen Bedenken. Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	Kreis Segeberg Untere Denkmalschutz- behörde/ 17.11.16
Wechselwirkungen	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils unter den Schutzgütern		



 (UP-Koordination)